



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul
c/o W. Kluth, Tondernstr. 43, 50825 Köln

Stellv.Vorsitzende Monika Bongartz
Niehler Str. 246
50733 Köln

Mail: mbongartz@netcologne.de
Fon: 0221/6366344
Mobil: 0170/8662241
eMail: mbongartz@netcologne.de
Web: www.koeln-istanbul.de
Facebook: Städtepartnerschaftsverein
Köln-Istanbul e.V.

Köln, Januar 2026

Jahresrückblick 2025 des „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln – Istanbul“ e.V.

Dr. Norbert Burger, unser Gründungsoberbürgermeister von Köln, betonte in der Ratsitzung am 10. Dezember 1996: „Durch das beiderseitige, gelebte Bekenntnis zur vielschichtigen Kooperation und zur Völkerverständigung kann durch die Städtepartnerschaft Köln-Istanbul ein kommunaler Beitrag zu den deutsch-türkischen Bemühungen um Frieden, Stabilität und europäische Integration geleistet werden“.

Norbert Burger: „Städtepartnerschaften sind Friedensangebote von unten; der Friede ist so wichtig, dass man ihn nicht allein den Staatslenkern überlassen darf!“

Liebe Mitglieder sowie liebe Freundinnen und Freunde, Sponsoren und Spender*Innen und KooperationspartnerInnen unseres Städtepartnerschaftsvereines,

ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu, das Neue wird wieder viele Veränderungen und Herausforderungen mit sich bringen. Nicht verändern wird sich unsere Zielsetzung: „Förderung der Völkerverständigung“! Mit unseren vielfältigen Aktivitäten wollen wir diesem Auftrag nachkommen.

In unserem Rückblick wollen wir Sie informieren, welche Aktivitäten wir in 2025 umsetzen konnten und welche Planungen für 2026 bisher erarbeitet wurden.

Januar 2025

Am 09.01.2025 trafen sich 40 Mitglieder und Freund*innen unseres Städtepartnerschaftsvereins im Restaurant „Asmali Konak“ in Mülheim zum traditionellen Jahresabschlussessen. Es gab es sehr positive Rückmeldungen bezüglich Qualität des Essens, Räumlichkeit, Preise und Service. Es war ein sehr kommunikatives Zusammensein. Dank an Sevgi Senay, Ahmet Altinova und Hasan Ates für die Organisation.

19.01.25 - 24.01.2025 Zum ersten Mal in der „Geschichte der Lehrerreisen“ des Städtepartnerschaftsvereins Köln-Istanbul gab es einen Besuch in Köln: neun Deutschlehrerinnen von fünf Istanbuler Schulen (mit gymnasialer Ausrichtung), die seit 2011 Kölner Kolleginnen und Kollegen gastfreudlich empfangen hatten, konnten wir in Köln begrüßen.

Nach dem ersten Treffen in einer typischen kölschen Gaststätte begann ab Montag die intensive Begegnung mit dem Kölner Schulsystem: an vier Vormittagen besuchte die Gruppe je eine Schule, die zuvor an einer Lehrerreise (von Köln nach Istanbul) teilgenommen hatte. Die Istanbulerinnen lernten somit zwei Gymnasien, eine Gesamtschule und ein Berufskolleg mit gymnasialer Oberstufe kennen, hospitierten im Unterricht (in verschiedenen Fächern) und gingen mit ihren Kölner Kolleginnen und Kollegen in einen intensiven Erfahrungsaustausch. Eine kleine Gruppe stellte zusätzlich einen Besuchskontakt her zu einer Kölner Grundschule, die bilingual (deutsch-türkisch) unterrichtet.

Zusätzlich zum dichten und intensiven Schulbesuchs-Programm wurde die Gruppe im Rathaus von Bürgermeister Dr. Heinen empfangen und von „KölnTourismus“ durch die Stadt geführt.

Beim Auswertungstreffen aller Istanbuler und Kölner Lehrkräfte wurde deutlich, dass diese Begegnungen beiden Seiten wertvolle Erkenntnisse brachten, das gegenseitige Verständnis verstärkten und zur weiteren Zusammenarbeit anregen.

Überschattet wurde der Besuch durch einen Brand in einem bekannten Hotel im Skigebiet Bolu. Bei dem Brand kamen insgesamt 78 Menschen ums Leben, darunter auch Kinder und Eltern aus den Istanbuler Schulen.

Unser Dank gilt den Istanbulerinnen, die in ihrer Schulferienwoche die Reise nach Köln angereten haben, der Projektleiterin Christine Arabin Özarslan, der Deutsch-Türkischen Jugend-Brücke sowie dem Goethe-Institut Istanbul, die dieses Projekt finanziell unterstützten. Und unser Dank gilt den Kölner Schulen bzw. Schulleitungen und Lehrkräften, die diesen Austausch durch das Öffnen ihrer Türen ermöglichten.

Unser besonderer Dank geht an Theresia Wieck für ihre hervorragende und intensive Arbeit bei der Programmvorbereitung und während des Besuchs.

Februar 2025

Teilnahme am Empfang der OB für die Istanbuler Gäste des Ordnungsamtes.

März 2025

Karneval 2025: Mit dem Motto: „Mer spille zesamme – überall in d'r Welt“; nahm die CA-Gruppe an den Schull- un Veedelszöch teil. Unser Verein war mit 7 Mitgliedern vertreten, die sich auch- bereits im Vorfeld - intensiv mit den Kostümvorbereitungen beschäftigten. Es war wieder ein besonderes Erlebnis den Touristen und Kölnern die Kölner Städtepartnerschaften zu präsentieren.

Fr. OB Reker hatte den Städtepartnerschaftsvereinen wieder Karten für die OB Tribüne zur Verfügung gestellt, so konnten wir unserer Gruppe gemeinsam zujubeln.

Auf Einladung von OB Reker konnten wir auch die Einstimmung auf den Rosenmontag im Rathaus erleben. Der Türkische Generalkonsul Hüseyin Kantem Al und seine Ehefrau feierten mit uns. Den Rosenmontagszug genossen wir dann gemeinsam auf der Tribüne.

BM Ralf Heinen hatte erneut die Vertreter der Städtepartnerschaften und deren Gäste zu einem Empfang in sein Büro eingeladen. Es war ein wunderbarer ausgelassener Abend mit guter Stimmung und vielen Gesprächen!

Am 19.3. d.J. organisierten wir eine Führung durch die Ausstellung „Ramadan: Vielfalt und Geschichte des Islam“ im Rautenstrauch Joest Museum. Insgesamt nahmen 25 Personen teil. Alle äußerten sich zufrieden mit der einstündigen Führung, in der viele Informationen zum Islam und Ramadan gegeben wurden.

Walter Kluth folgte als Vertreter unseres Vereins der Einladung seitens des Tunis-Vereins zum Fastenbrechen am 26.3. 25 – ein schöner Abend mit gutem Austausch.

April 2025

Ein Erdbeben mit einer Magnitude von 6,2 im Marmarameer rund 73 km südwestlich von Istanbul am 23. April 2025 hat uns sehr besorgt! In den betroffenen Regionen wurden mehr als 300 Personen verletzt, ein Gebäude stürzte ein und viele Gebäude wurden beschädigt

Am Sonntag , 27. April traf sich unsere bunt gemischte Gruppe in Solingen, um gemeinsam den „Liewerfrauenweg“, zu erwandern. Bei strahlendem Wetter beeindruckte die wunderschöne Landschaft: weite Ausblicke, idyllische Pfade und abwechslungsreiche Natur begleiteten uns auf unserem Weg. Ein erster besonderer Moment war der Empfang im Besucherzentrum im Lieferkontor. Dort bekamen wir einen spannenden Einblick in die Geschichte der sogenannten „Liewerfrauen“, die einst als Händlerinnen die berühmten Solinger Klingen und Waren über weite Strecken verkauften. Dann erreichten wir den Wipperkotten, einen historischen Schleifkotten an der Wupper. Hier erhielten wir faszinierende Einblicke in die traditionelle Schleifkunst und die Geschichte des Solinger Klingengewerks. Die anschauliche Präsentation und die Atmosphäre des Museums begeisterten uns sehr. Gestärkt durch diese kulturellen Pausen setzten wir unsere Wanderung fort. Der Weg stellte uns an manchen Stellen vor sportliche Herausforderungen, die wir jedoch gemeinsam meisterten. Dabei entwickelte sich ein reger Austausch innerhalb der Gruppe – es entstanden interessante Gespräche und neue Verbindungen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Wanderführern, (Ahmet Altinova) die die gesamte Tour hervorragend organisiert und mit viel Engagement begleitet haben. Durch ihre Planung und Führung wurde der Tag zu einem rundum gelungenen Erlebnis. (Sevgi Senay)

27.04.2025 Premiere! Der „Internationale Tag der Städtepartnerschaften“ ist in Köln auf Einladung von „CologneAlliance“ (Dachorganisation der Kölner Städtepartnerschaftsvereine) auf dem Norbert Burger Platz gefeiert worden. Bei strahlendem Sonnenschein, Brezeln und Getränken, einem kleinen Quiz und mit einem Teil des Städtepartnerschaftschors „Klangbrücke“ beginnen wir den Tag als Zeichen der Völkerverständigung, der weltweiten Solidarität und der vielfältigen Brücken zwischen Köln und unseren Partnerstädten.

Mai 2025

Das Europa und Internationale OB Büro hatten gemeinsam mit der VHS zu einem Informationsabend: „Europa in Köln – Köln in Europa- Eine Bilanz ein Jahr nach der Europawahl“ eingeladen. Moderiert hat Hr. Mädder, EU Direkt der EU – Kommission, auf dem Podium: Fr. Metzler, stv Leiterin der Landesvertretung NRW bei der EU und Hr. Ludger Giesberts, CA Vorsitzender.

Zu Beginn wurde ein Videogrußwort von Fr. OB Reker gezeigt. Darin äußerte sie sich sehr positiv und wertschätzend zu den Städtepartnerschaften: „Quelle der Inspiration und Wissens“, „Vereine spielen eine „herausragende Rolle“.

Im Vorraum konnten alle Städtepartnerschaftsvereine sich mit einem Infotisch präsentieren. Nach der Diskussion zur Rolle Kölns und der Städtepartnerschaften in der EU schloss sich ein kleiner Stehempfang an während dem weiter diskutiert wurde. Insgesamt schöne und interessante Veranstaltung.

Juni 2025

Am 13. Juni startete die erste Veröffentlichung von insgesamt 18 Episoden die wir mit der Podcast Pool Agency unter dem Titel: „Türk it easy“ zusammen entwickelt haben. Einige Mitglieder unseres Vereins und Köln-Freunde in Istanbul kommen darin zu Wort.

Ablauf und Themen: Intro (Jonas & Frederic), Geschichte (Rasim Marz), Literatur (Thomas Mühlbauer), Kunst (Jochen Pröhl), Jugend (Yavuz Yigit), Innenpolitik (Tina Blohm), Fußball (Jonas und Frederic), Wirtschaft (Michael Josipovic), Städtepartnerschaft (Monika und Walter), Expats (Rebecca Ewang), Zentralasien (Ramon Schack), Außenpolitik (Öztuna Aybars).

Frederic Tillmanns & Jonas Prien haben wie folgt auf das 1. Jahr zurückgeblickt:

„In insgesamt 18 Folgen haben wir dank Eurer Mithilfe in beiden Ländern mit herausragenden Gästen gesprochen, die wie ihr die bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei mit Leben füllen. Die Resonanz war mit über 70.000 Aufrufen sehr positiv.

Für die zweite Staffel von TÜRK IT EASY suchen wir nun Anregungen für neue Themen, Thesen und Gesprächspartner.“

Falls ihr Ideen oder Wünsche habt, bitte melden bei Walter Kluth: walter.kluth@netcologne.de

Hier finden Sie nochmal den Podcast direkt:

- Spotify: open.spotify.com/show/63IoNXnTzzjlnFHB0otEir
- Apple Podcasts: podcasts.apple.com/de/podcast/offene-karten/id1464497575
- YouTube: youtube.com/@offenekarten

Im Mai d.J. trafen wir Hr. Norbert Frei, Lions Club Köln Rhenus und seine Frau Sabine zum Kennenlernen und um einen Vortrag zu Kölner Städtepartnerschaften und Köln – Istanbul zu besprechen. An einer Partnerschaft mit einem Istanbuler Club sind sie sehr interessiert.

Walter und Monika haben den Lions Club Rhenus im Juni besucht und dort einen Vortrag über die Entstehung und die Arbeit der Kölner Städtepartnerschaftsvereine gehalten. Es war ein schöner Abend mit positiven Rückmeldungen.

Herzlichen Dank an Ahmet, der den Kontakt hergestellt hatte.

Juli 2025

August 2025

September 2025

Am 3.9.25 fand die Mitgliederversammlung (s.u.) und im Anschluss das diesjährige CA Sommerfest im Park Café im Kölner Rheinpark statt. Der Auftritt des Städtepartnerschaftschores

„Klangbrücke“ hat allen sehr gut gefallen. Insgesamt sehr gute Stimmung, Zeit um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir beteiligten uns an der Aktion von WDR 2 und der Sparda-Bank im September "WDR 2 für euren Verein", bei der sie in NRW ansässige Vereine mit jeweils 1.000 € fördern. Leider waren wir nicht erfolgreich.

Am 14.09.2025, zum Kölner Ehrenamtstag, bei Sonne und viel Wind waren 20 Städtepartnerschaftsvereine mit Infoständen auf dem Rheinauhafen-Gelände vertreten. Insgesamt gab es eine gute Stimmung an unserem Stand und mit den anderen Stäpa-Vereinen.

Im Rückblick wurde deutlich, dass wir zurück an den Alter Markt/ Heumarkt wollen. Der Gesamteindruck der Vielfalt der ehrenamtlichen Vereine und Initiativen ist dort zentriert, viel beeindruckender, die Interessenten besuchen nicht nur ihre „Freundesvereine“, sehen auf dem Weg auch andere Engagierte.

Am 27.09.2025 hatte Domdechant Monsignore Hr. Kleine die Städtepartnerschaftsvereine erneut eingeladen, das Friedensgebet der Städtepartnerschaftsvereine 2025 im Rahmen der Dreikönigswallfahrt in den jeweiligen Sprachen unserer Partnerstädte zu beten. Für uns trug Zuhal Erdigen das Gebet vor.

Leitwort der diesjährigen Dreikönigswallfahrt ist die Textzeile aus dem Friedenslied „Da berühren sich Himmel und Erde“.

In diesem Jahr konnten wir eine sprachliche Premiere erleben: Das Gebet wurde auch auf Kölsch vorgetragen. Der Städtepartnerschaftschor „Klangbrücke“ unter Leitung von I. Dürr trat mit Unterstützung eines weiteren Chores erstmals beim Friedensgebet auf. Er begann mit dem Lied „Unser Stammbaum“ von den „Bläck Fööss“, später: ein Lied aus Barcelona, auf Türkisch „Üsküdar `a giderken“ und Fr. Dürr sang als Solistin das og. Friedenslied.

Mit dabei waren auch Gäste aus den Partnerstädten Liverpool und Esch sur Alsette.

Hr. Kleine wählte für seine Ansprache den Text aus dem Buch Genesis (28,12) „Jakob hatte im Schlaf eine Vision von einer Treppe – Leiter – deren Spitze bis zum Himmel reichte.....“ verbunden mit seinem Aufruf an alle Menschen, Sprosse für Sprosse dem Nächsten friedlich und im guten Miteinander näher zu kommen und u.a. sich mit Respekt, Toleranz, Geduld, Engagement und Haltung zu begegnen.

Anschließend lud er ein, den Pilgerweg gemeinsam zu gehen und zum anschließenden Zusammensein auf dem Roncalliplatz.

Hr. Kleine hat mit seinem „Werbeblock“ dankenswerter Weise – auch im TV /Radio – auf den Chor und auf die Suche nach weiteren MitsängerInnen aufmerksam gemacht.

Es war wieder eine berührende Stunde in unserem Dom!

VertreterInnen der Städtepartnerschaftsvereine trafen sich anschließend im Café Ludwig zum Austausch und Zusammensein.

Oktober 2025

An der Vorstandsreise nach Istanbul nahmen Walter, Monika, Sevgi, Ahmet und Hanne Wiesner (Stadt Köln) teil. Neben dem Freundschaftsessen wurden vor allem gute Gespräche mit den Stadtverwaltungen, der deutschen Generalkonsulin und der Bezirksbürgermeisterin von Maltepe geführt. (s.u.)

Im Oktober fand auch die 1. Kunst – Kulturreise zum Besuch der Biennale, erste Etappe, statt. (s.u.)

An der Veranstaltung anlässlich des 102. Jahrestages der Türkischen Republik im Maritim nahmen mehrere Vertreter unseres Vereins teil. Sevgi berichtete, dass es sich um einen sehr schönen Empfang gehandelt habe, an dem viele Vertreter von Firmen teilnahmen sowie Menschen aus den Bereichen Kunst und Kultur. Ebenfalls positiv hervorgehoben wurde die Rede des Generalkonsuls Hüseyin Kantem Al.

November 2025

Dezember

Am Nikolausabend 06.12.2025, hatten die Städtepartnerschaftsvereine Köln-Thessaloniki und Köln-Istanbul ins Bürgerzentrum Ehrenfeld zu einem Konzert mit Liedern aus Griechenland und der Türkei eingeladen. Es war ein toller Abend mit den griechischen Musikern Yadigar Denizhan Kocer, Ioannis Sakellaris und Babis Mantziaris sowie der türkischen Musikgruppe „The Jankats“ Darüber hinaus trug die Tanzgruppe „Melos“ mit ihren vier Tänzen und der Einbeziehung des Publikums erheblich zur positiven Stimmung der weit über 200 Konzertteilnehmer*innen bei. Aykut hat uns dann mit der Zugabe – unser Vereinslied zum Jubiläum – überrascht.

Der kleine Infotisch war ebenfalls sehr gut „besucht“ und wir bekamen dort sehr viele positive Rückmeldungen zu unserer Vereinsarbeit und zum Konzert. Vielen Gästen war wichtig darauf hinzuweisen, dass die Kooperation zwischen den beiden Vereinen eine sehr wichtige, auch emotionale, Bedeutung für sie habe.

Vereinsarbeit

Es fanden 9 Vorstandssitzungen, 1 Klausurtagung und 1 Mitgliederversammlung statt.

Zur Vorbereitung diverser Aktivitäten und zur Kontaktpflege führten wir einige Zoomkonferenzen und Gespräche durch.

Aktuelle Diskussionsthemen bei den Vorstandssitzungen waren die jeweils aktuelle Situation in der Türkei und in Deutschland: Bundestags-, Kommunal- und Integrationsratswahl.

In 2025 konnten leider keine neuen Mitglieder aufgenommen werden, 7 Mitglieder sind ausgetreten, 1 Mitglied wurde ausgeschlossen.

Ende Dezember 2025 waren somit 179 Personen/Firmen/Vereine Mitglieder unseres Städtepartnerschaftsvereins.

An insgesamt 10 Abenden trafen sich über 70 Mitglieder, Freunde und Gäste aus Köln und Istanbul zum Stammtisch im „Lyl“.

Bezüglich einer Neukonzeption des Stammtisches, der nicht mehr so lebendig und gut besucht war wie in der Vergangenheit, wurden verschiedene Überlegungen angestellt. Über das neue Konzept werden wir im Jahresplaner informieren.

An alle Mitglieder, Interessierte sowie an bestimmte Zielgruppen in Köln wurden Rundschreiben, Veranstaltungseinladungen, Gratulationen zu Geburtstagen und Auszeichnungen, Feiertagsgrüße, z.B. zum Internationalen Frauentag, Genesungswünsche, Wellcome und Abschiedsbriefe für unsere Kooperationspartner, Trauerbriefe, Zeitungsberichte und Informationen zu Austauschprojekten, verschickt.

Am 17.12. 24 nahmen Walter und andere Stäpa-Vertreter an der Beerdigung von Alice Gneipelt teil, die lange Jahre Vorsitzende des Klausenburg-Vereins war sowie Mitglied in anderen Stäpa-Vereinen. Alice Gneipelt, sie war auch viele Jahre im Rat der Stadt Köln, hat sich auch dort sehr für die Städtepartnerschaftsarbeit engagiert.

Am 24. Juni 2025 verstarb die langjährige Vorsitzende des Köln – Cork Stäpavereines Monika Tonger. Sie hat maßgeblich die Freundschaft beider Städte mit ihrem Engagement mit Leben gefüllt und viele Projekte unterstützt.

Im September erfuhren wir vom Tod von Birgit Stöckert: eine wichtige Unterstützerin unserer Karnevalsgruppe von Beginn an.

Anfang Januar erfuhren wir, dass unser langjähriger Istanbuler Freund Müslüm Günes verstorben ist.

Es wurde ein Glückwunsch an Osman Okkan zum Ehrenpreis des Kölner Kulturpreises gesendet. Zur Wahl in den Stadtrat: R. Sterck, i.d Integrationsrat: M. Karaman sowie allen gewählten Vereinsmitgliedern wurde gratuliert.

Einige Anfragen konnten wir beantworten und gaben mehrmals Unterstützung bei konkreten Kontaktanfragen.

Monika Bongartz und Walter Kluth führten ein Informationsgespräch mit Frau Milena da Costa vom „Quartier am Hafen“ in Deutz. Das Quartier umfasst 86 Ateliers für alle Kunstsparten. Es wird privat finanziert. Das Istanbul-Projekt soll „Şehir Quartier“ heißen, stellt 2 Ateliers für Istanbuler zur Verfügung, z.Zt. gefördert durch die Fa. RheinEnergie.

Als erstes wurde ein Literatur-Stipendium vergeben für Literatur-Akteure aus Köln und Istanbul mit entsprechenden Veranstaltungen.

Für uns ist das ein erster – vielversprechender – Schritt für das langersehnte Kölner Pendant zum Atelier Galata in Istanbul!

Im September trafen wir uns mit Frau Prof.Dr.Beatrice Hendrich (Uni Köln, Institut für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt).

Sie stellte uns die „Südosteuropa Gesellschaft“, die auch die Türkei thematisiert, vor.

„Die Südosteuropa-Gesellschaft e.V. (SOG) unterstützt als Mittlerorganisation den politischen, wissenschaftlichen und soziokulturellen Austausch sowie die Auseinandersetzung mit Südosteuropa. Institutionell gefördert durch das Auswärtige Amt gehören wir seit unserer Gründung 1952 zu den wichtigen Trägern der deutschen Auswärtigen Kulturpolitik. Als SOG sehen wir es als unsere Aufgabe an, durch unsere Tätigkeit Brücken zu bauen.“

Die SOG ist deutschlandweit aktiv und hat Zweigstellen in mehreren Städten, so auch in Köln/Bonn, wo zwei ehrenamtliche Mitarbeiter die Projekte leiten. Sie hat keine parteipolitische Bindung und befasst sich mit Südosteuropa, Balkan, Türkei und Zypern. Die Veranstaltungen haben eine politische Ausrichtung, wie z.B. „Wahlen in Nordzypern“. Es werden auch gesellschaftspolitische und kulturelle Fragen bearbeitet. Viele Mitglieder der SOG kommen aus den Bereichen Politik und Diplomatie.

Erstmalig hat der „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln – Istanbul e.V.“ Zu einer Kunst – Kulturreise zum Besuch der Biennale, erste Etappe, eingeladen.

Begleitet von Julia Giesers und Sven Nowak (KUNSTNAVIGATION) und Monika Bongartz nahmen 16 Personen teil. Die Reise fand im Rahmen der Biennale statt und beinhaltete den Besuch mehrere Biennale-Orte sowie Galerien. Sehr berührend war die Gaza-Biennale in der Ausstellungshalle Depot. Ferner fanden Gespräche mit einer Mitarbeiterin des deutschen Generalkonsulats in der Kulturakademie Tarabya statt, der Besuch des dortigen Soldatenfriedhofs, sowie ein Gespräch mit Herrn Mühlbauer von der Deutsch-Türkischen Buchhandlung. Die Reise war sehr berührend, überraschend und interessant. Es gab sehr viele positive Rückmeldungen.

Auch auf der Web-Seite, über Instagram, über Facebook und auf dem You-tube Kanal informierten und berichteten wir regelmäßig.

Auf der Webseite finden Sie auch alle ausführlichen Berichte.

Unsere Flyer konnten wir bei einigen Istanbul / Türkei- bezogenen Veranstaltungen verteilen und ausgelegen.

In Medienberichten zur politischen, finanziellen und allgemeinen Situation der Türkei wurde öfters auf die bestehende Städtepartnerschaft hingewiesen.

Istanbul

Im Mai fand ein Zoom-Gespräch mit unseren Köln-Freunden statt.

Themenliste war wieder sehr breit u.a.:

Wetter: 15 Grad, noch nie so kalt im Mai wie 2025

Reiseverschiebung, Erdbebensituation und Folgen (z. B. Beykoz gilt als erdbebensicher: hier steigen die Preise für Mieten massiv)

Inflation: noch nie in diesem Ausmaß erlebt, trifft alle,

Aydan: unterrichtet jetzt Pflegepersonal an der Rumeli Uni, Stiftungsuni in Silivri, die in Deutschland arbeiten wollen. Außerdem Online für Schüler die in Deutschland studieren wollen, insgesamt ist das Interesse an Auslandsstudienplätze deutlich gestiegen.

Auch an der Deutsch/Türkischen Uni ist eine besondere hohe Ausreisetendenz zu erleben, auch Wissenschaftler, Uni kann dies kaum auffangen. Viele Akademiker, vor allem mit Kindern wandern aus.

Goetheinstitut: viele Gelder und Programme wurden gekürzt

Jochen: ist jetzt im Vorstand der deutschen Schule

Atelier Galata: 6.+7. Etagen mitgemietet, u.a. als Gemeinschaftsraum,

Rotary Club hat einen neuen Präsidenten gewählt, Jochen ist jetzt als Sekretär gewählt worden.

Über die Kölner Vereins Aktivitäten und z.B. das neue „Quartier am Hafen“ und den Plänen haben wir informiert.

Ziele der diesjährigen Vorstandsreise:

- Kontaktpflege mit den Istanbuler Freunden, Freundschaftssessen

- Kontaktpflege mit Generalkonsulin, Fr. Dr. Grienberger
- * Kontaktpflege Stadtverwaltung Istanbul, Leiter des Internationales Büros, Hr. Barbaros Büyüksagnak
- Neukontakt mit Bürgermeisterin Fr. Esin Köyメン, Maltepe
- Kontaktpflege Stadtverwaltung Istanbul, Leiter des Kulturamtes, Hr. Volkan Aslan; Leiter der Tourismusabteilung, Hr. Hüseyin Gazi Cosan,

Bei allen Gesprächen wurde der Verein und die Aktivitäten vorgestellt. Sowohl bei den „Altbekannten“ wie bei den Neukontakten war gegenseitige Freude über die Begegnungen deutlich zu spüren, ebenso die große Wertschätzung die uns entgegengebracht wurde. Es wurde deutlich, dass von allen ein vertrauensvolles und freundschaftliches Miteinander gepflegt wurde. Wir erfuhren Neues, Entwicklungen und zukünftige Projekte wurden angesprochen. (z.B. die Städtepartnerschaft Köln – Istanbul feiert in 2027 ihr 30 jähriges Jubiläum) Hr. Barbaros Büyüksagnak hofft und wünscht sich dass dieses Jubiläum wieder mit einem gemeinsamen Fest in Köln und Istanbul begangen wird. Auch der gegenseitige Fachkräfteaus tausch sollte weitergehen.

Auch die OB Wahl in Köln wurde thematisiert.

Im Gespräch mit der Stadtverwaltung Istanbul, Leiter des Kulturamtes, Hr. Volkan Aslan; Leiter der Tourismusabteilung, Hr. Hüseyin Gazi Cosan wurden wir z.B. darüber informiert, dass Studenten aus Deutschland mit türkischem oder blauen Pass ohne Numerus Klausus in der Türkei studieren können.

Fr. Öymen ist die CHP Bürgermeisterin in Maltepe, im asiatischen Teil der Stadt. Hier liegt auch die Köln Caddesi, die bisher noch nicht offiziell eröffnet wurde. Ihr Ziel und ihre Vorstellung ist es, dass die Städtepartnerschaft mit Köln und die Bedeutung in der Zivilgesellschaft bekannt wird und das diese auch „dahinter steht“. Eine Eröffnung müsse mit den BürgerInnen gemeinsam geschehen. In der Nähe ist ein Park der für ein Fest mit genutzt werden könnte. Wie und wann die Einweihung gemeinsam gefeiert werden kann werden wir gemeinsam erarbeiten.

Beim Kennenlertreffen mit Generalkonsulin, Fr. Dr. Grienberger, seit August 2024 in Istanbul, kamen eine Reihe von Themen zur Sprache: Die Visapflicht und ihre politischen und organisatorischen „Spielregeln“, Freizügigkeit: die Fachkräftesuche für Deutschland, die Haftsituation Deutscher in der Türkei ... Ihr Wunsch ist es „Die Breite und Tiefe der deutsch – türkischen Beziehungen sollten sichtbarer gemacht werden“.

Cologne Alliance

In vielen Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlung, Gesprächen mit den Mitarbeiter*Innen des Internationalen Büros der Stadt, mit VertreterInnen aus Kultur und Wirtschaft haben die CA Vorstandsmitglieder und die Beiratsmitglieder Vernetzungen, Synergien, Weiterentwicklungen für die Kölner Städtepartnerschaftsvereine und der Stadt Köln geplant und entwickelt. Die durchgeführten Veranstaltungen (z.B. das „Präsidententreffen“ aller Mitgliedsvereine) sowie das Sommerfest waren sehr gelungen und gut organisiert!

Hartwig Prüßmann, Stäpa Indianapolis, wurde als Beiratsmitglied gewählt, als Nachfolger für Lydia Schneider-Benjamin.

Ralph Sterck hat sich bereit erklärt, mit einer Arbeitsgruppe am Thema: Sichtbarkeit der Kölner Partnerstädte und entsprechender Werbung an unterschiedlichen Orten in der Stadt zu arbeiten.

Zum CA-Workshop „10 Jahre CA – wie weiter? Perspektiven für die Zukunft“ trafen sich fast alle Städtepartnerschaftsvereine zum intensiven Austausch. Neben einem Rückblick über die Aktivitäten und Informationen zu Chor, Broschüren, etc. fanden verschiedene Arbeitsgruppen statt: Selbstverständnis der Stäpa-Vereine, Erwartungen an CA.

Das Schüler-Lehrer-Heft CA „Kölns 22 internationale Partnerstädte“, in Zusammenarbeit mit den Freunden und Förderern des Kölnischen Brauchtums e.V. entwickelt und hergestellt, wurde mit 10.000 Exemplaren aufgelegt. Mittlerweile wurden die meisten Hefte an die Schulen verteilt.

Ein Gespräch im Stadtmuseum hat ergeben, dass dort Interesse an einer gemeinsamen Ausstellung zur Arbeit der Städtepartnerschaften in 2026 besteht. Die Idee wurde angeregt durch eine Ausstellung dieser Art im Duisburger Stadtmuseum im vorletzten Jahr, die Walter Kluth motivierte, CA und der Stadt Köln einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.

An den Schull- un Veedelszöch 2026 wird wieder eine Gruppe von Cologne Alliance teilnehmen. Unser diesjähriges Motto: Motto „Kölle international vernetzt“

Stadt Köln

In der Abteilung „Europa & Internationales“ im Büro der Kölner Oberbürgermeisterin gab es verschiedene Personalwechsel. Herr Schorn, Politologe, seit 2016 im Amt der OB tätig, stellte sich und seine neue Tätigkeit als Leiter der Abteilung Europa und Internationales in einer Vorstandssitzung vor.

Das Ordnungsamt hat einen Fachaustausch mit Istanbul durchführt. Im Februar kam eine Istanbuler Delegation nach Köln, im März fand der Gegenbesuch in Istanbul statt.

Begrüßt wurden die Gäste im Rathaus von BM Ralf Heinen. In seiner Ansprache stellte Ralf Heinen die Städtepartnerschaft Köln – Istanbul als starkes Fundament und wertvolles Beispiel für den internationalen Dialog beider Städte dar. Der gegenseitige Austausch und das voneinander Lernen sei eine wichtige Plattform bei ähnlichen Herausforderungen im Themenbereich der Urbanisierung der Städte, Verwaltung des öffentlichen Raumes und der Durchsetzung der entsprechenden Regeln.

Für die Istanbuler Gruppe: 1 Frau und 4 Männer der Führungsriege des Istanbuler Ordnungsamtes sprach Herr Metin Alper, Abteilungsleiter des Istanbuler Ordnungsamt und richtete Grüße vom OB Immamoglu aus. Er berichtete, dass das Köln - Istanbuler Städtepartnerschaftsprotokoll Grund für den Köln-Besuch sei und der fachliche Austausch eine Stärkung der gegenseitigen Beziehungen darstelle.

Anschließend entwickelten sich viele Gespräche mit den Anwesenden: Vom Ordnungsamt Köln Herr Fenske, seine Stellvertreterin, Mitarbeiter des Amtes, sowie MitarbeiterInnen des Internationalen Büros, städtische Auszubildende und auch der Verein war vertreten.

Ein Fachkräfteaustausch der Kölner und Istanbuler Feuerwehren ist in Planung

Im März fand ein Gespräch mit Frau Müseler, Kulturamt, Walter Kluth und Monika Bongartz

zur Kulturellen Zusammenarbeit unserer Städte und Veränderungen statt.
Atelier Galata: die Stipendienplätze werden weiter besetzt. Sie informierte uns über das „Qua-
tier am Hafen“ (s.o.)

Hanne Wiesner berichtete, dass seitens der Stadt Istanbul Glückwünsche zur Wahl des neuen Oberbürgermeisters an Herrn Burmester eingegangen sind sowie ein Dankesschreiben an die scheidende OB Frau Reker.

Hanne Wiesner teilte uns mit, dass der neue OB Hr. Burmester ein Solidaritätsschreiben an Frau İmamoglu und den neuen Istanbuler OB, Nuri Aslan, gerichtet hat und somit die „Tradition“ der vorherigen OB Fr. Reker fortsetzt.

Das wichtigste Thema für die Deutsche und Türkische Gesellschaften war die Verhaftung von Istanbuls Oberbürgermeister Ekrem İmamoğlu am 19. März 2025 wegen angeblicher Korruption und Terrorismusunterstützung der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) zusammen mit über 100 weiteren Personen.

Dies hatte auch große Auswirkungen auf die 3. Deutsch – türkische Städtepartnerschaftskonferenz zu der OB İmamoglu, damals noch amtierenden TBB-Präsidenten (Türkischer Städte- tag) und Istanbuler Oberbürgermeister, eingeladen hatte. Der Deutsche Städtetag ist Kooperationspartner der Konferenz.

Zu der Veranstaltung waren Deutsche und türkische Stadtspitzen von 100 Städten eingeladen worden, 30 nahmen teil.

Aufgrund der Verhaftung des Istanbuler OB Ekrem İmamoglu wurde die geplante dreitägige Konferenz nicht mit den geplanten Themen wie Wirtschaftspolitik, Umwelt, etc. durchgeführt, sondern zu einer eintägigen Informationsveranstaltung zur aktuellen Lage umstrukturiert.

Bei der Konferenz wurde von den türkischen und deutschen Stadtspitzen eine gemeinsame Erklärung verabschiedet:

„Wir, die Bürgermeister der Türkei und Deutschlands, sind in Istanbul zusammengekommen, um das gegenseitige Verständnis, den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen unseren Städten zu stärken. Dieser Gipfel ist Ausdruck der 100-jährigen diplomatischen Beziehungen zwischen unseren Ländern sowie der Solidarität und der gemeinsamen demokratischen Werte zwischen unseren Völkern.

Städte sind Orte, an denen Demokratie und Freiheiten gelebt und geschützt werden. Die Kommunalverwaltungen spielen eine entscheidende Rolle beim Aufbau freier und gerechter Gesellschaften als wegweisende Institutionen, in denen der Wille des Volkes direkt vertreten, die Grundrechte verteidigt und die partizipative Demokratie verwirklicht wird.“ (Ausschnitt aus der Erklärung)

Die Medienaufmerksamkeit und Berichterstattung waren enorm. Alle teilnehmenden Stadtspitzen haben auch Videostatements veröffentlicht und ihre Solidarität ausgedrückt.

Durch die Vermittlung der Istanbuler Stadtverwaltung erhielt Frau Reker zudem die Gelegenheit, mit Dilek İmamoğlu, der Frau des verhafteten Istanbuler Oberbürgermeisters, ein persönliches Gespräch in deren Haus zu führen.

Ausblick 2026

In Planung ist eine veränderte Stammtischgestaltung, eine Reise zur Istanbul Biennale Teil 2, ein Wandertag und ein Konzert gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein Köln – Tunis e.V..

Wir bereiten mit der Stadtverwaltung Maltepe das „Köln Straße - fest“ vor.

Wir unterstützen die gemeinsamen Veranstaltungen mit CA, wie z.B. Karneval und die Teilnahme am Friedensgebet der Städtepartnerschaften. Wir hoffen, dass auch in 26 der „Tag der Städtepartnerschaften“ gemeinsam gefeiert werden kann.

Mit der Stadt Köln zusammen z.B. Teilnahme am Ehrenamtstag, die Städtepartnerschaftsausstellung im Stadtmuseum.

Hoffentlich wird es auch in 2026 wieder einen städtischen Fachkräfteaustausch mit Istanbul geben.

Im März findet die nächste Mitgliederversammlung statt: diese wird „besonders“ werden! Erstmals seit der Gründung des Vereines wird ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Ebenso wird Monika Bongartz nicht mehr als Stellvertreterin antreten.

Ralph Sterck wird als neuer Vorsitzender und Sevgi Senay als stellvertretende Vorsitzende in der nächsten Mitgliederversammlung vorgeschlagen werden. Walter Kluth soll Ehrenvorsitzender werden.

Ein wichtiges Thema mit dem wir uns intensiv befassen müssen ist die Finanzierung unserer Aktivitäten, angefangen von der Gästebetreuung, dem Straßenfest in Maltepe, für kulturelle Austausche etc....Sponsoren sind herzlich willkommen! Sprechen Sie uns an!

Allen Mitgliedern, Freund*innen, Unterstützer*innen, Sponsoren und unseren Kooperationspartnern in Köln und Istanbul, die sich im Rahmen unseres Städtepartnerschaftsvereins engagiert und/oder durch ihre aktive oder finanzielle Unterstützung das Programm erst ermöglicht haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Allen Mitarbeiter*innen der Stadt Köln und der Stadt Istanbul an dieser Stelle: Herzlichen Dank für die umfassenden Informationen und Antworten auf unsere Anfragen, die Unterstützung bei Veranstaltungen und die gute vertrauensvolle Zusammenarbeit. Den Ehemaligen wünschen wir alles Gute für das NEUE, den Neuen ein gutes „Ankommen“ und auf eine gute Zusammenarbeit!

Wir würden uns freuen, wenn wir in 2026 wieder neue Mitglieder begrüßen könnten! Wir wünschen uns weitere UnterstützerInnen, aktiv: so wie es passt, für bestimmte Aktionen oder Themen, den Zeiteinsatz bestimmen Sie. Auch als Förder- Mitglied, Sponsor, Spender können Sie sich engagieren. (Bitte im Verwendungszeck Adresse eingeben, damit wir Ihnen Ihre Spendenbescheinigung zusenden können)

Unsere Bankverbindung: Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln – Istanbul e.V., Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE19370501981004332738, BIC: COLSDE33XXX

Wir laden Sie und Euch alle herzlich ein, an den vielfältigen Veranstaltungen in 2026 teilzunehmen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes, zuversichtliches, friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2026!

Alle ausführlichen Berichte, Fotos und Informationen über unsere Aktivitäten, News (aus Istanbul und Köln) und Ankündigungen können Sie unserer Web – Seite: www.koeln-istanbul.de, entnehmen. Filme und Videobeiträge sehen Sie auch auf dem You Tube-Kanal: „Köln-Istanbul.de“.

Bitte verzeihen Sie, wenn Sie diesen Bericht evtl. mehrmals erhalten sollten.

Köln, Januar 2026

Monika Bongartz

Stellvertretende Vorsitzende

Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul e.V.

c/o Walter Kluth, Tondernstr. 43, 50825 Köln, Tel.: 0171-7270719,

eMail: info@koeln-istanbul.de, www.koeln-istanbul.de, Facebook: [Städtepartnerschaftsverein Köln-Istanbul e.V.](#), You Tube: „[Köln-Istanbul.de](#)“ Instagramm: [staedtepartner_koeln_Istanbul](#) . Facebook: [Köln-Freunde in Istanbul](#)

